



PROJEKTSBESCHREIBUNG

SITUATION

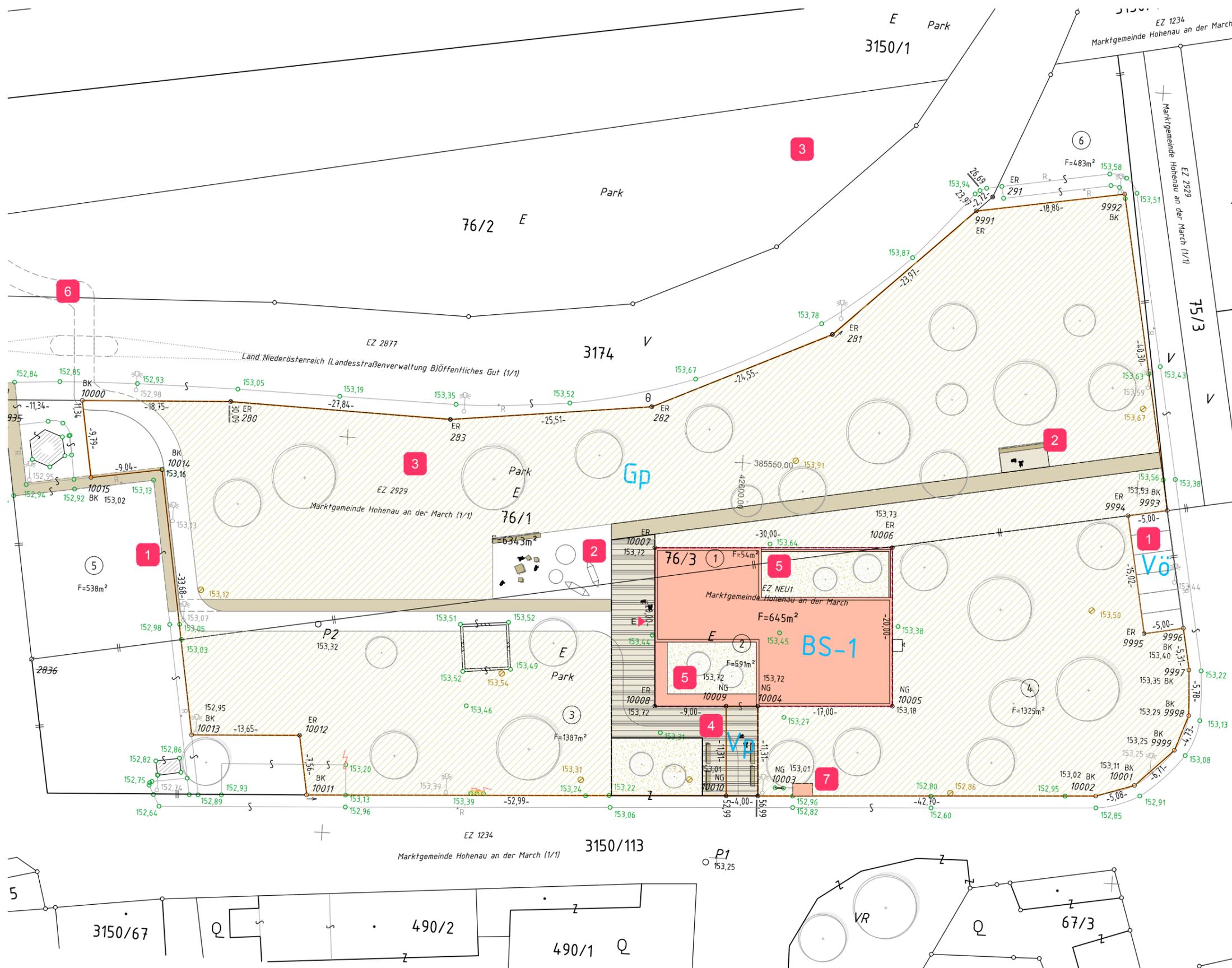
Die Marktgemeinde Hohenau an der March hat im Rahmen des EU-Programmes "Interreg V-A Slowakei-Österreich 2014-2020", bei dem ein koordiniertes Netzwerk von "Ökozentren" entstehen soll, ein "Projekt" für Naturtourismus eingereicht. Auf beiden Seiten der March sollen solche lokale "Zentren" errichtet bzw. ausgebaut werden. Das Ökozentrum in Hohenau an der March ist als Anlaufstelle für Naturtouristen und die naturinteressierte Bevölkerung gedacht. Präsentiert wird hier unter anderem eine grenzüberschreitende Ausstellung zum Thema Ramsar- und Natura2000-Schutzgebiete und Schutzgebietsmanagement im Raum entlang der March. Ziel des Projekts "3E-Morava Nature" ist die Erhaltung und Förderung des natürlichen und kulturellen Erbes, die Stärkung der Biodiversität und Lebensraumvernetzung durch Habitatmanagement und Umweltbildung. Kindergarten- und Schulgruppen sowie Erwachsene können die Ausstellung besuchen bzw. im Naturlabor Workshops absolvieren, versierte ÖkopädagogInnen stehen auf Wunsch zur Seite.

Als bester Standort wurde der "Lichtensteinpark" gewählt. Dieser ist günstig im Zentrum der Gemeinde, aber doch nahe der Au und ebenso an den wichtigen Hauptradrouten Niederösterreichs, der "Kamp-Thaya-March-Radrouten" und dem beliebten "Iron Curtain Trail" platziert. Auch die Familienradroute "Radeln für Kids - Der Natur auf der Spur" führt am Ökozentrum vorbei, von wo hinzukommend für alle BesucherInnen eine leichte Erreichbarkeit der regionalen Hotspots und der "Vogelschauplätze" gegeben ist.

ENTWURFSKONZEPT

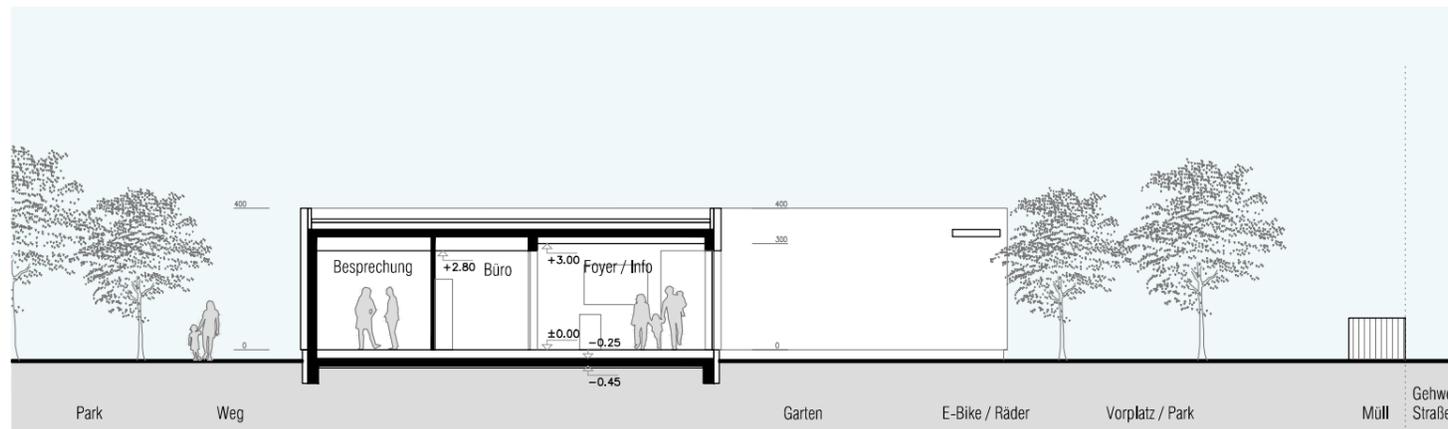
Das neue Zentrum in Ortsmitte soll als zentraler Treffpunkt ein Bindeglied zu allen anderen öffentlichen Einrichtungen und Touristenattraktionen in Hohenau und Umgebung werden. Der besondere Standort im Park verlangt nach einer, hinsichtlich Materialität und Formgebung, besonderen Architektursprache. Die Materialien Holz, Glas und Stahl sind dafür prädestiniert das Gebäude in seiner Ausdrucksweise in die gewachsene Umgebung zu integrieren. Die Raumgruppierungen wurden um ein zentrales Foyer nach den Funktionsbedürfnissen angeordnet. Die dadurch entstehenden Freibereiche Aussen werden ähnlich wie das Vogelschutzgebiet in der Marchau gestaltet. Die bedingt durch das Bauwerk verloren gegangene Rasenfläche wird als Gründach nachgebildet.



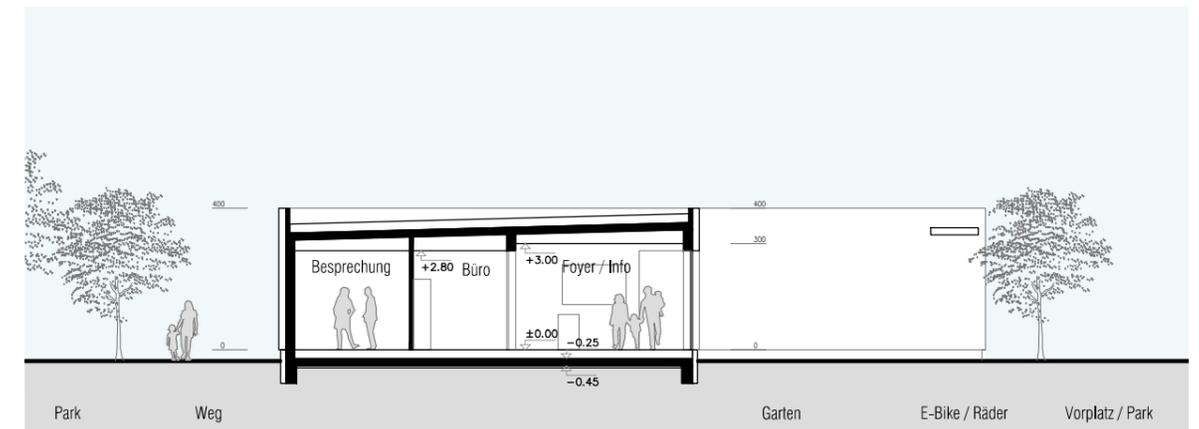


LEGENDE

- 1 Parkplatz
 - 2 Plätze / Kommunikation
 - 3 Liechtensteinpark
 - 4 Vorplatz
 - 5 Schaugarten
 - 6 Kamp-Thaya-March Radweg
 - 7 Mülleinhausung
-
- Liechtensteinpark
 - Grundgrenze
 - 3e Morava Nature Zentrum

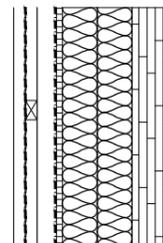


SYSTEMSCHNITT M1:200



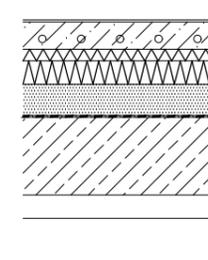
SYSTEMSCHNITT M1:200
VARIANTE GLEITBÜGELDACH

W AUSSENWAND
HOLZMASSIVBAUWEISE
MIT HINTERLÜFTUNG



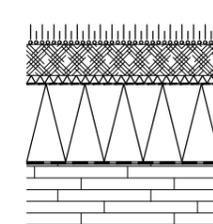
- 3.0 CM LÄRCHENHOLZ VERKLEIDUNG
- WINDFOLIE – diff.offene Fassadenbahn
- 3.0 CM KONTERLÄTTUNG 3x5CM
- 5.0 CM HINTERLÜFTUNGSEBENE
- UNTERSPEANNBH
- 1.5 CM GIPSFASERPLATTE
- 18.0 CM KANTVOLLHOLZ DAZW. WÄRMEDÄMMUNG
- 10.0 CM CLT-MASSIVHOLZWAND
- 40.5 CM

B BODEN
ERDANLIEGEND



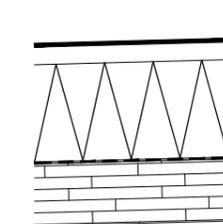
- 0.5 CM BODENBELAG LINOL
- 7.0 CM HEIZESTRICH
- PE-FOLIE d=0.2, STÖSSE VERKLEBT
- 3.0 CM TRITTSCHALLDÄMMPLATTEN EPS-T
- 6.0 CM WÄRMEDÄMMPLATTEN EPS-W20
- 8.0 CM POLYSTYROLBETON
- 0.5 CM FEUCHTIGKEITSABDICHTUNG BITUMINÖS MIT ALUMINIUMEINLAGE
- 20.0 CM STAHLBETON
- 6.0 CM SAUBERKEITSSCHICHT
- 52.0 CM PAE-FOLIE
- FROSTSCHUTZSCHICHT

D DACH
GRÜNDACH EXTENSIV



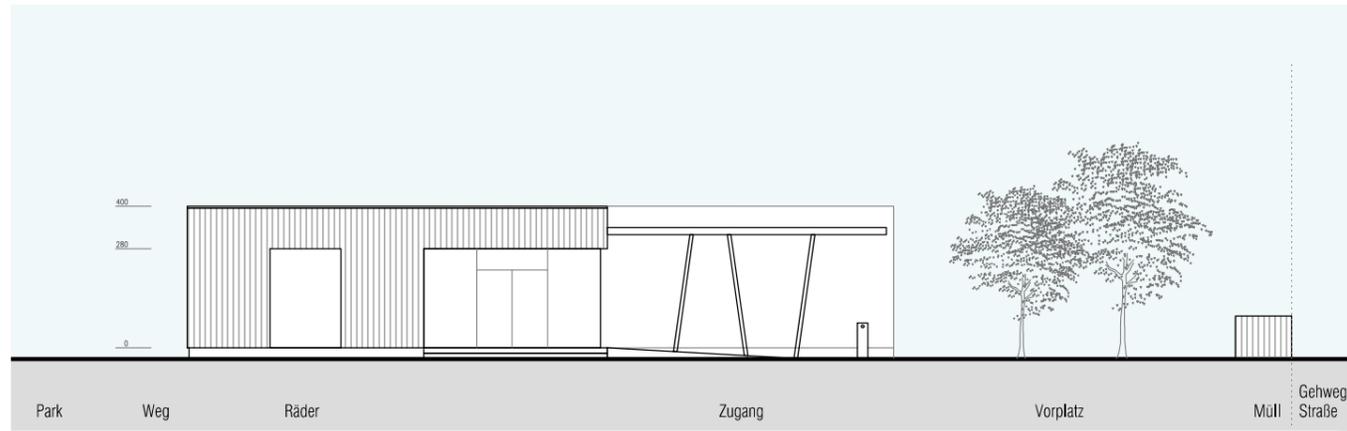
- 0.5 CM BEGRÜNUNG
- 8.0 CM VEGETATIONSSCHICHT
- 2.0 CM FILTERSCHICHT u. DRÄNSCHICHT
- 0.2 CM RHEPANOL hg
- 20-30.0 CM GEFÄLLEDÄMMUNG
- DAMPFSPERRE
- 16.0 CM CLT MASSIVHOLZ WOHNSICHT
- 59.0 CM

Dv DACH
GLEITBÜGELDACH

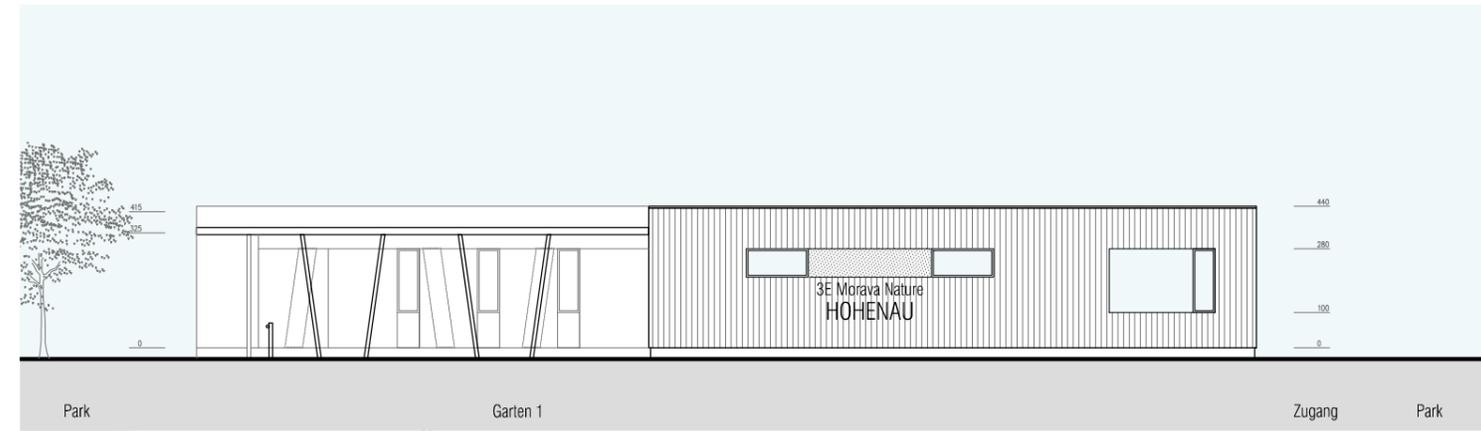


- 0.5 CM DOMINCO GBS-PROFIL
- 4.5 CM AUF HALTEPROFILSTREIFEN
- 25.0 CM DÄMMUNG
- DAMPFSPERRE
- 16.0 CM CLT MASSIVHOLZ WOHNSICHT
- 59.0 CM IM GEFÄLLE

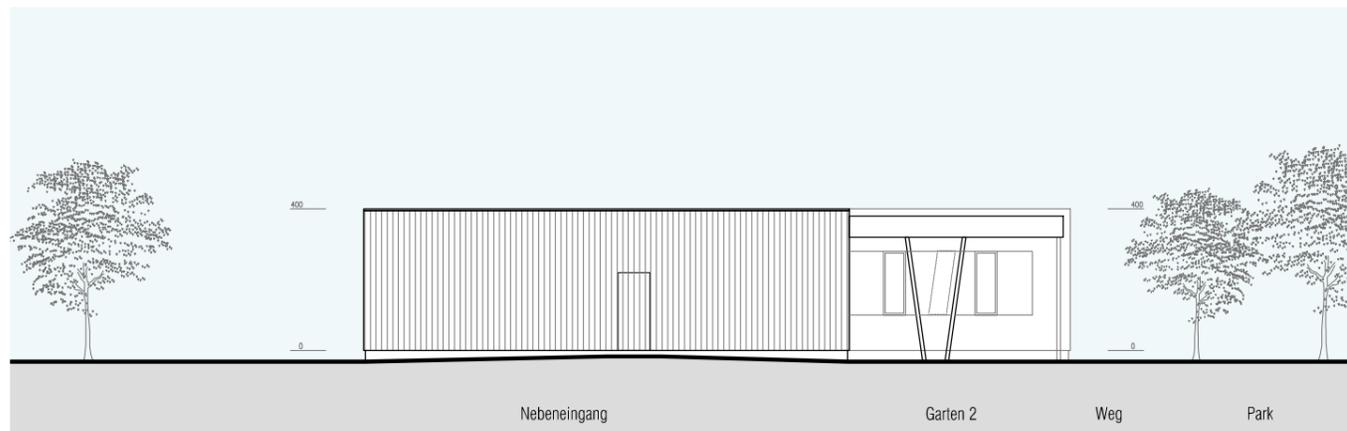
AUFBAUTEN



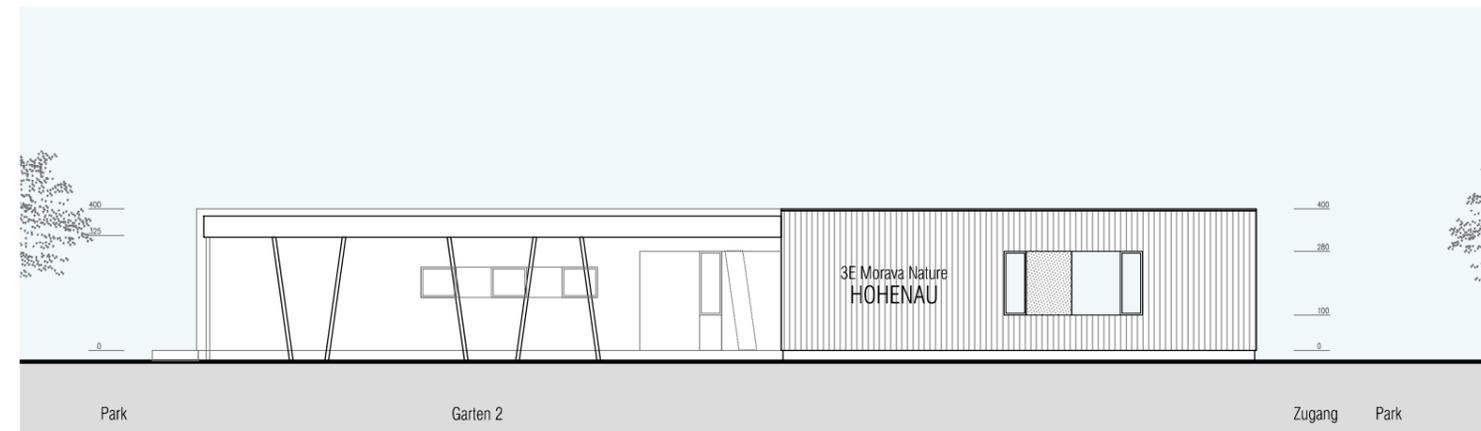
ANSICHT WEST M1:200



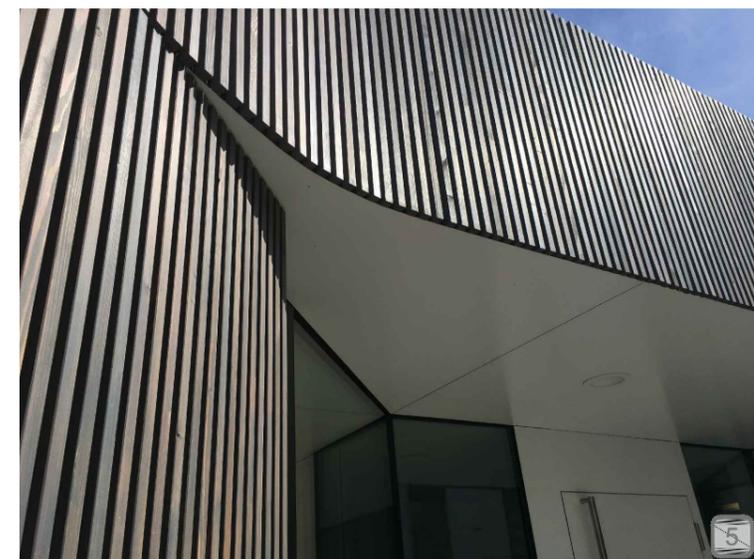
ANSICHT SÜD M1:200



ANSICHT OST M1:200



ANSICHT NORD M1:200



MATERIALCOLLAGE

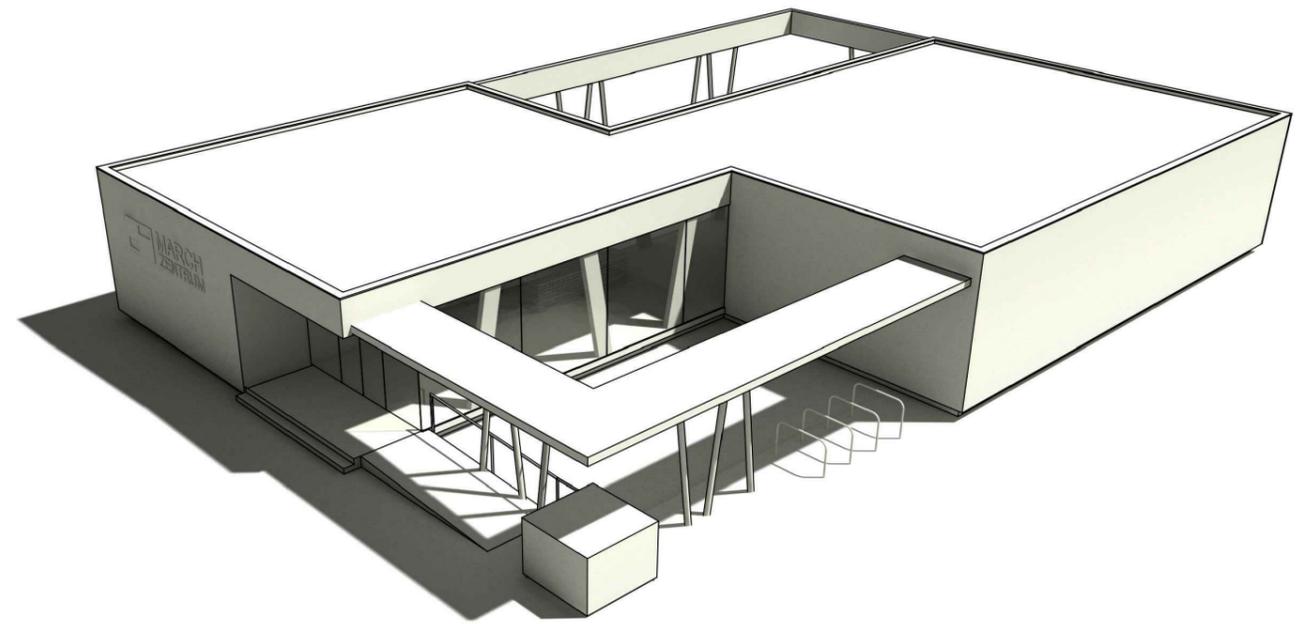
Innenraum:

- 1 Akustikdecke Holz
- 2 Glastrennwände
- 3 Brettsperrholzkonstruktion
- 4 großzügige Verglasung

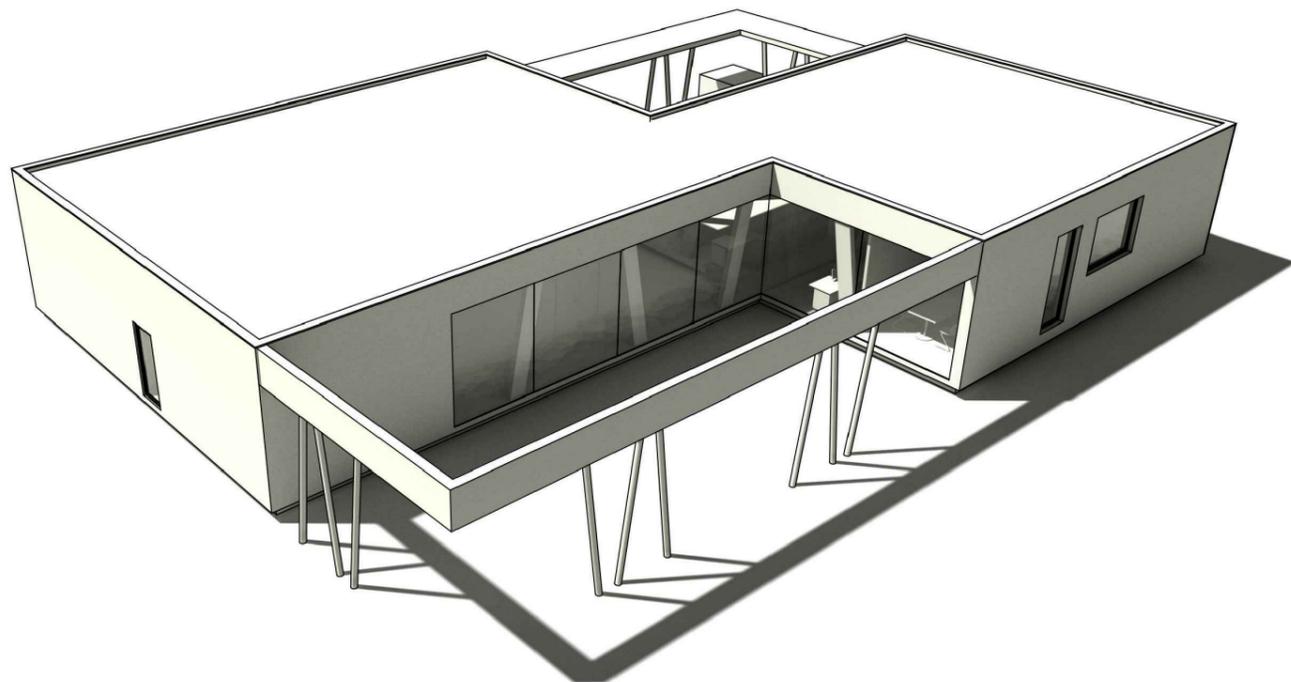
Fassade/Dach:

- 5 Holzfassade hinterlüftet
- 6 extensiv begrüntes Flachdach





SÜDWESTANSICHT



NORDOSTANSICHT